



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

IX. Hans Ostmann verkauft dem Bischof Dietrich zu Havelberg seine Pächte aus den Mühlen in Wittstock, Großen-Dossow, Langefelde, Papenbruk, Eggerstorf und Sasick, im Jahre 1375.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

IX. Hans Ostmann verkauft dem Bischof Dieterich zu Havelberg seine Pächte aus den Mühlen in Wittstok, Großen-Dossow, Langefelde, Papenbruk, Eggerstorf und Sasick, im Jahre 1375.

Ik hans ostman knape bekenne vnde betuge opembare vor allen luden, de dessen breff zeen edder horen lesen, dat ik mit willen vnde mit beradenen mude vnde vulbort myner Eruen vnde vrunt hebbe uorkoft vnde vorkope in desseme breue deme erbaren in gode vadere, mynem gnedigen heren, bisschop diderike vnde deme stichte to havelberge al myne pacht, de ik hebbe gehat to wiftok in der robelischen mollen, in der glintze mollen, in der scharpenbergischen mollen, in der mollen to der Groten doffe, to langeuelde, papenbruke, to egerstorp vnde to deme sasick, eyn Jewelick stucke besettesdes geldes vor druddehalue mark brandeborgischen fuluers, vnde dat vnbesettesde vor vieff verdinge fuluers, alrede mit redeme fuluere betalet. Vortmer so heft myn gnediger here bisschopp diderick vorbenant my gedan eyne vnkamen zone vnde noge uor alle ansprike, de ik hadde iegen Bisschopp borcharde, deme got gnedich sy, vnde dat stichte to havelberge vnde iegen nu vnser gnedigen heren bisschop diderick vorbenomet, vnde vorfak alle rechtes beyde geistlik vnde wertlick, dat my edder mynen eruen mochte to hulpe komen in den zaken vorbenomet. Tho eyner grotern bekantnisse deser ding, so hebbe ik hans ostman myn Ingefegel mit witschap laten hengen vor dessen breff. Gescreuen na godes bord drutteinhundert Jar in deme viif vnde feuentigsten Jare, des donredages vor pingesten. To thuge deser ding sint her hinrik prouest to wiftok, her Nicolaus betz kerckhere to der doffe, hans dalchow mynes heren voget, peter westual, borchfeten to wiftok, heyne kemenitze vnde hans molner, ratlude to wiftok, sunderken gebeden vnde geladen.

Nach dem Havelberger Copialbuche fol. 52.

X. Graf Albrecht von Lindow empfängt seine bischöflich Havelbergischen Lehen vom Bischof Dietrich, nämlich die Burg Goldbek und im Lande Rhyß die Dörfer Görne und Palstorf, im Jahre 1375.

Wy Albrecht, van godes gnaden Greve thu Lindow vnde tu Reppin, Bekennen vnde betugen openbar in desseme Briue vor allen Cristen luden, de en seen edder horen lesen, dat wy na Rade vnde Vulbord vnser getruwen, entfangen hebben vnde entfangen tu lene van deme Erwerdigen In gode vnsern hern, hern diderike bischoppe tu havelberghe, wes vnse eldern van der Kercken to havelberghe to lene gehat hebben, vnde wat wy van rechte von eme vnde van syner kercken tu lene hebben scholen, Also zunderlike dat Hus tu der Goltbeke mit alle finen scheiden vnde tuhörungen, also vnse Elderen dat vor tu lene van der kercken tu havelberge hebben gehat, Vortmer twe dorpe in deme Lande to Clytz, als Gorne vnde Palestorp mit aller tuhörung, vnde hebben des to tuge vnse Ingefegel mit Witschop an dussen breff laten hengen, darover sint geweset de erliken vnde veste lude her Lambrecht, Prouest tu Lyndow, her Nicolas Spadicz, Perrerr tu Nyen-Reppin, her Johann Sandow, Perrerr tu olden Reppin, her Andreas van Gulen, Perrerr to Wustermarke, her Claus van Ronnebecke, Ridder, Rantwich von Ronnebecke, Albern van Redern, Euerd von Deybow, Hermen van Nykamer, Hans